



SCHULZEITUNG DER NMS BIRKFELD JUNI 2014

## Der Direktor

**„No one can whistle a symphony.  
It takes an orchestra to play it.“ - Hallford E. Luccock**

### **Liebe Leserinnen und Leser!**

Nach dem ersten Jahr der Neuen Mittelschule und der Zusammenlegung der beiden Schulen kann ich eine äußerst positive Bilanz ziehen. Durch die Vielseitigkeit und die individuellen Stärken des Lehrer/innenteams konnten wir neue Synergien erzeugen, die uns letztendlich am Schulstandort Birkfeld in der Gesamtheit noch stärker und kompletter machen. „Qualität vor Ort“ ist und bleibt unser oberstes Ziel.

### **Die Neue Mittelschule**

Wir setzen das Konzept der Neuen Mittelschule mit vollstem Engagement um. In der Unterrichtsentwicklung sind wir auf einem guten Weg. Alles Neue braucht seine Zeit. Trotz sehr vieler positiver Neuerungen, wie zum Beispiel Soziales Lernen als Unterrichtsgegenstand, die Kind-Eltern-Lehrer/innen-Gespräche oder die ergänzende differenzierte Leistungsbeschreibung (EDL), werden wir bei diesem System im Rahmen der Autonomie einige Nachjustierungen vornehmen, damit wir unsere Kinder auch in Zukunft bestmöglich für weiterführende Schulen und für den Beruf vorbereiten können.

### **Sonderform MUSIK**

Das absolute Highlight dieses Schuljahres war die Mitwirkung des Schulchores bei der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach in Krieglach. Die alljährlichen Vorspiel- bzw. Klassenabende sind weitere Höhepunkte und Zeugnis dafür, dass in den Musikklassen hervorragende Arbeit geleistet wird. Gern gesehene Gäste sind unsere Schüler/innen der Musikklassen immer wieder bei kulturellen Veranstaltungen in und rund um Birkfeld.

### **Schwerpunkt SPRACHEN**

Was kann ein Kind mehr motivieren, als sich bundesweit mit tausenden von Altersgenossen zu messen? 128 Schüler/innen der NMS Birkfeld nahmen höchst erfolgreich bei der sog. „BigChallenge“ (das ist ein Englisch-Wettbewerb) teil.



*Dir. betr. Dipl.Päd. Siegfried Rohrhofer*

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie auch jenes von den Bildungsstandards. Die Ergebnisse liegen weit über dem Durchschnitt und können sich locker mit dem Gymnasialniveau messen.

### **Informatik**

Der fachgerechte Umgang mit den digitalen Medien hat an der NMS Birkfeld einen hohen Stellenwert. Dabei ist uns die Sicherheit ein großes Anliegen. Deswegen gab es für die 2. bis 4. Klassen jeweils einen sog. „SaferInternet-Tag“. Ein weiterer Schwerpunkt in der Informatikausbildung ist der Europäische Computerführerschein, kurz ECDL genannt.

### **Sport**

Die Lehrer/innen für Bewegung und Sport verstehen es sehr gut, die Schüler/innen trotz des stressigen Schulalltages für sportliche Wettbewerbe zu motivieren. Ränge im guten Mittelfeld gab es bei den 3 Fußballturnieren, sowie beim Bezirksschiwettrennen auf der Teichalm oder bei den Leichtathletikmeisterschaften.

### **Projekte und Schulveranstaltungen**

In unserer leistungsbezogenen Zeit, welche auch nicht vor der Schule Halt macht, ist es umso wichtiger, Projekte durchzuführen, wo es um zwischenmenschliche Beziehungen und die Vor-

bereitung auf das Erwachsenwerden mit allen menschlichen Facetten geht.

### **Integration bzw. Inklusion**

Besonders stolz bin ich auf die Tatsache, dass unsere Schüler/innen mit besonderen Bedürfnissen in diesen 4 Jahren von den ASO-Lehrer/innen bestmöglich auf das Berufsleben vorbereitet werden. Teilweise gibt es sogar keine Einschränkungen beim Erlernen eines Berufes.

### **Nachmittagsbetreuung**

Seit Jahren betreuen wir höchst erfolgreich eine Gruppe von Schüler/innen am Nachmittag. Die Tendenz der Anmeldungen ist steigend.

### **Sanierung- und Umbau**

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit beginnen die Sanierungs- und Umbauarbeiten am 30. Juni. Es wird ein ganz neues und innovatives Raumkonzept verfolgt und so soll die NMS Birkfeld in Zukunft zu den modernsten Schulen Österreichs gehören. Herzlichen Dank an die Sprengelgemeinden und an das Land Steiermark.

### **Pensionierungen**

In diesem Schuljahr wurden Dir. HOL Hermine Röthel, HOL Walter Gissing und HOL Josef Pretterhofer in den Ruhestand versetzt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei ihnen recht herzlich für ihr langjähriges pädagogische Wirken und ihr großartiges Engagement bedanken.

### **Dank**

Zum Schluss danke ich allen Lehrer/innen und Bediensteten der NMS Birkfeld, die mit großem pädagogischen Einfühlungsvermögen an der Bildung von 320 Kindern in diesem Schuljahr tätig waren. Ein großes Dankeschön gilt den Schulpartnern, angefangen vom Elternverein, über die Klassenelternvertreter/innen bis zu jedem einzelnen Erziehungsberechtigten. Vergelts Gott auch an die Vertreter/innen der Gemeinden und unsere Sponsoren für die gute Zusammenarbeit.

*Dipl.Päd. Siegfried Rohrhofer  
betr. Direktor der NMS Birkfeld*

# Unsere 4. Klassen sagen „Auf Wiedersehen!“

4a KV: HOL Gertrud Assinger



4b KV: Karin Zotter



4c KV: Teresa Steiner, BEd



4d KV: HOL Elisabeth Stiftinger



Das Team der NMS Birkfeld



Wunsch

*Um die Wurzeln zu finden,  
 blicke abwärts.  
 Blicke aufwärts,  
 um die Sterne zu sehen.  
 Doch blicke vorwärts,  
 um dein Glück zu finden.*

Das Lehrer/innenteam der NMS Birkfeld  
 wünscht euch alles Gute für die Zukunft.

## KEL-Gespräche Rückmeldekultur NEU

„Partnerschaftliches Miteinander“ ist die Devise der neuen Form von Information über den Leistungsstand der Schüler/innen. Eine veränderte Lernkultur erfordert eine entsprechende Rückmeldekultur. Nicht ausschließlich die Lehrkraft gibt Auskunft über die Leistungen der Kinder, sondern auch die Schülerin/der Schüler selbst soll sich aktiv mit ihren/seinen Leistungen auseinandersetzen. Alle Beteiligten werden zu einem sogenannten KEL-Gespräch geladen.

KEL-Gespräch heißt, Kind, Eltern und Lehrperson sitzen gemeinsam an einem Tisch und besprechen in gleichberechtigter Weise ihre Standpunkte bezüglich Leistung, Arbeitsverhalten und Sozialverhalten in der Schule oder, wenn nötig, auch außerhalb der Schule.

Genug Platz ist auch für die Klärung möglicher Probleme im Unterricht bzw. bei Hausübungen und Vorbereitungen auf Schularbeiten und Tests. Ein gutes Gespräch will sorgfältig vorbereitet sein.

Die Vorarbeiten für dieses Gespräch erfolgen kontinuierlich im Unterricht. An der NMS Birkfeld gibt es zusätzlich ein Projekt, in dem die Schüler/innen die Möglichkeit haben, sich auf dieses Gespräch, welches ja für alle ein komplett neuer Zugang zur Rückmeldung ist, vorzubereiten.

Die Schülerin/der Schüler sammelt besonders gelungene Arbeiten in einer Mappe oder einer „Schatzkiste“ und im KEL-Gespräch werden diese präsentiert.

Im Mittelpunkt des KEL-Gespräch stehen vornehmlich die Stärken des Kindes. Das ist auch im Schulunterrichtsgesetz festgehalten.

Dies heißt aber nicht, dass mögliche Defizite unausgesprochen bleiben. Defizite loswerden heißt, sich damit auseinandersetzen und daran zu arbeiten. Großes Augenmerk liegt auf dem Lernzuwachs, den Fördermöglichkeiten und auf der persönlichen und sozialen Kompetenz des Kindes.

Am Schluss des KEL-Gespräch legt die Schülerin/der Schüler gemeinsam mit der Lehrkraft individuelle Lernschwerpunkte und Unterstützungsmöglichkeiten in Form von Zielvereinbarungen fest. Die Entscheidungen werden in einem Protokoll schriftlich aufgezeichnet und in gegenseitiger Verbindlichkeit festgelegt.

*HOL Renate Holzer  
Standortkoordinatorin der NMS Birkfeld*

## Das alles ist Deutschunterricht

Eine Gruppe Kinder ist in ein Aufgabenblatt vertieft, einige sind bereits fertig und holen sich das Blatt mit den Lösungen zur Selbstkontrolle und vergleichen auch miteinander ihre Ergebnisse. Ein paar sehr eifrige SchülerInnen kommen zu den LehrerInnen: „Wir sind mit den beiden Aufgabenblättern bereits fertig, was können wir weiter üben?“ Sie erhalten den Auftrag, sich selbständig Aufgabenstellungen zu den neu erarbeiteten Grammatikgebieten auszudenken, die sie dann einander lösen lassen können. Die zwei LehrerInnen wechseln von Schülergruppe zu Schülergruppe, beantworten Fragen, weisen auf Textstellen hin, die Fehler enthalten oder setzen sich mit einer Gruppe von SchülerInnen, die eine weitere Erklärung zum erarbeiteten Stoff erhalten möchte, extra zusammen. Auf diese Weise wird in der NMS versucht, im Deutschunterricht drei bis vier Niveaustufen in einer Klasse gerecht zu werden. Ein Schwerpunktthema in diesem Schuljahr war das LESEN. Einige SchülerInnen waren erstaunt, wo und wann ihre Eltern im Alltag lesen müssen. Auch auf der Baustelle liest der Vater immer wieder, z.B. Pläne oder Arbeitsaufträge – und Mütter lesen mehr, als ihre Kinder annehmen. „Meine Mutter liest gern Zeitschriften oder einen Roman zur Entspannung, das hab ich gar nicht gewusst.“ In der Schule stand natürlich auch das LESEN zum Wissenserwerb und somit das Lesen im Internet im Mittelpunkt. Wo und wie kann ich nachsehen, wenn ich zu einem bestimmten Thema etwas erfahren möchte? Und wie präsentiere ich dieses Wissen dann auch meinen MitschülerInnen? So konnte es geschehen, dass sich einige Schüler auf Stühle stellten, um besser zu sehen, wenn sich eine ganze Klasse um einen Kollegen drängte, der gerade ein hartes Ei durch einen Flaschenhals „zaubert“ – und das alles im Deutschunterricht.

*Mag. Andrea Teller-Hörner*



**Raiffeisenbank  
Birkfeld-Oberes Feistritztal**



# Die Neue Mittelschule

## Englischunterricht an der NMS

„Miteinander lernen – voneinander lernen – individuelle, bestmögliche Leistungen erzielen“ – dies könnte ein Slogan für den Englischunterricht in der NMS sein.

Eine leistungsmäßig heterogene Klasse erarbeitet grundlegende Inhalte miteinander. Unterstützt durch zwei Lehrer/innen können unterschiedliche Fähigkeiten sehr rasch erkannt werden. Dies ermöglicht in weiterer Folge eine individuelle Betreuung, wo immer diese notwendig erscheint.

Es kann sowohl Forderung der leistungsstarken Kinder durch zusätzliche Materialien bzw. knifflige und anspruchsvolle Aufgaben sein, als auch Unterstützung und Förderung jener, die etwas mehr Zeit oder Hilfe zur Erfüllung der Aufträge benötigen.

Erstaunlich ist vor allem die gegenseitige Motivation der Schüler/innen. Nicht vergessen sollte man die soziale Komponente, welche bei dieser neuen Form von Unterricht eine besondere Rolle spielt und eine äußerst positive Auswirkung auf das spätere Leben der Schüler/innen haben kann.

Eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung, die von Einzelarbeit, Workshops, Gruppenarbeiten geprägt ist, fördert die Aufmerksamkeit und es hat sich gezeigt, dass der Lernzuwachs bei allen Schüler/innen sehr zufriedenstellend war.

*HOL Renate Holzer, Standortkoordinatorin  
M. Benedikta Eder, BEd Englischlehrerin*

## Ein buntes Osterfest

Mit viel Freude gestalteten die Schüler/innen der 1c Klasse der NMS Birkfeld einen bunten Ostertisch. Im Werkunterricht wurden unter der fachkundigen Hilfe von Frau Gertrude Schantl und Herrn Eduard Lebernegg Osterhasen aus Heu und Spanplatten angefertigt, Ostereier marmoriert, Küken bemalt und liebevoll gestaltet. Diese einzigartigen Dekorationen wurden dann im Rahmen eines Osterbasars beim Sparmarkt Zeiringer verkauft.

Gleichzeitig wurden im EH-Unterricht schmackhafte Brote mit (Oster-)Eiaufstrich, Schnittlauch und Radieschen zubereitet, welche dann beim Schulbuffet angeboten wurden und - wie zu erwarten - reißenden Absatz fanden.



Die Einnahmen kommen unter anderem den fleißigen Schüler/innen der 1c-Klasse zugute. Alle freuen sich schon auf einen gemütlichen Ausklang des Schuljahres mit Pizza und Eis, finanziert durch die Einnahmen dieses Projektes. Hie und da muss man sich selbst auch etwas gönnen!

*HOL Veronika Klamminger  
KV der 1c-Klasse*

## An English Day for our language



Als spezielles Angebot für unsere Schüler/innen der 1. Klassen, die sich für den Sprachschwerpunkt angemeldet haben, wurde im Dezember ein Projekttag angeboten. Einen Tag lang konnten sie mit Frau Natasha Flicker und Frau Margret Temmel (beide native speaker) Muffins backen, einfache Gespräche führen, spielen und dabei ihren Wortschatz erweitern – dies alles ausschließlich auf Englisch!

Dieser Tag war eine große Motivation für alle, die mit großem Engagement dabei waren und mit Freude feststellten, wie viel sie nach so kurzer Zeit in der Fremdsprache Englisch schon gelernt haben und in Alltagssituationen anwenden können.

*Maria Benedikta Eder, BEd  
Englischlehrerin*



## Erste Hilfe - Kurs Jeder kann helfen



Bei einem Notfall zählt jede Sekunde und viele Menschen überleben solche Situationen immer wieder, weil andere im richtigen Moment da sind, wissen, was zu tun ist und das auch sofort umsetzen. Ein Ziel unserer Schule ist es, möglichst vielen Schüler/innen die überaus wichtigen Grundkenntnisse der lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu vermitteln und immer wieder zu üben und zu festigen. Weil aber nur Übung den Meister macht, beginnen wir damit bereits in der ersten Klasse. In den folgenden Klassen werden die erlernten Griffe wiederholt und gefestigt und neue Maßnahmen dazugelernt. Den krönenden Abschluss bildet der achtstündige Erste-Hilfe-Einführungskurs in der vierten Klasse. Wird dieser Kurs erfolgreich absolviert, erhalten die Teilnehmer/innen einen Ausweis vom Österreichischen Jugendrotkreuz, welcher bei der Prüfung für den Mopedführerschein anerkannt wird. Die Schüler und Schülerinnen sind jedes Mal mit großem Eifer bei der Sache und wenn es manchmal einen kleinen Unfall gibt, sind sie sehr stolz darauf zu wissen, was zu tun ist und helfen gerne.

*HOL Maria Maierhofer  
Erste Hilfe Referentin*

## Erwachsen werden Abenteuer Liebe

Im Rahmen des Biologieunterrichts durften sich die Schüler/innen der 3a, 3b, 4c und 4d Klassen einen ganzen Tag lang dem Thema „ERWACHSEN WERDEN – ABENTEUER LIEBE“ widmen.

In altersgerechter Form wurden (beinahe) alle Fragen der Jugendlichen zu den körperlichen und seelischen Veränderungen in der Pubertät, zu Sexualität und Liebe beantwortet.

Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein, der dieses Projekt auch heuer wieder finanziell unterstützte. Erfahrene Pädagogen und Pädagoginnen des Familienreferats der Diözese Graz-Seckau arbeiteten mit unseren Schüler/innen in kleinen Gruppen – Burschen und Mädchen getrennt – in entspannter, offener Atmosphäre, sodass von den Schüler/innen durchwegs äußerst positive Rückmeldungen gegeben wurden.

*HOL Johanna Reisinger  
BU - Lehrerin*



## Rechtsextremismus und Gewalt



Im Rahmen des Geschichtsunterrichts bieten wir unseren Schüler/innen der 4. Klassen die bewusste Auseinandersetzung mit den Phänomenen „Rechtsextremismus und Gewalt“ an.

Ausländerfeindlichkeit, Fremdenhass und Gewalt - durch nationalistische, faschistoide und neonazistische Ideologien oft verstärkt - nehmen in unserer Zeit offensichtlich zu. Angst, Frustration und unzureichendes Wissen sind wesentliche Gründe dafür, dass Jugendliche oft Aggressionen entwickeln. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und um die Schüler/innen zu informieren, wie zur Zeit des Nationalsozialismus mit sogenannten „Andersdenkenden“ umgegangen wurde und welche Konsequenzen dies hatte, beschäftigten sie sich im Zuge eines Projektes mit diesem Thema. Anhand von Filmen, Berichten und Arbeitsaufträgen sollte diese Problematik den Jugendlichen näher gebracht werden. Frau Liska, eine Zeitzeugin, erweckte mit den Schilderungen über ihre Jugend im Nationalsozialismus große Betroffenheit. Es war auch ein Anstoß über Entwicklungen unserer Zeit nachzudenken und gewisse Äußerungen und Aktionen differenzierter und unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

*HOL Maria Karelly  
GS - Lehrerin*



## Mobil & Sicher Tour 2013



Einen besonders interessanten und informativen Tag durften die Schüler/innen der 4. Klasse am 5. November im BORG Birkfeld erleben. Den Schüler/innen wurden mittels verschiedener

Stationen folgende Programmpunkte angeboten: - Simulationen mit Autos von ÖAMTC und ARBÖ - Vortrag über Geld und Sicherheit von Georg Schöngrundner - Gefahren im Internet von Stefan Schandor - Sicherheit im Straßenverkehr von Dir. Karl Ederer - Gefahren Alkohol und Drogen von Richter Dr. Helmut Wlasak. Organisiert und gesponsert wurde diese Veranstaltung von der Raiba Birkfeld, bei der wir uns recht herzlich bedanken wollen.

*Dipl.Päd. Ingrid Filzmoser*

## Wir backen Donuts

Habt ihr schon einmal Donuts selbst gebacken? Diese Frage können die Schüler/innen der 4b nun mit „ja“ beantworten. Die gelernte Konditorin Elisabeth Schwaiger ist nunmehr bereits „Stammgast“ in der 4b. In jeder Schulstufe kam sie einen Tag in die Klasse, um gemeinsam mit den Schüler/innen etwas zu machen. Band sie im ersten Jahr noch Adventkränze mit den Schüler/innen, versuchte sie ab der 2. Klasse aus den wissbegierigen und teilweise durchwegs talentierten Schüler/innen Backprofis zu machen oder zumindest ihr Interesse für das Backen zu wecken. Auf Allerheiligenstriezel und Lebkuchen folgten in diesem Jahr Donuts. Zum Abschluss der Faschingszeit stand Frau Schwaiger, ausgerüstet mit allen notwendigen Zutaten und auch bereits gebackenen Donuts, vor der Tür der Schule. Eifrig machte sich die 4. Klasse, aufgeteilt in zwei Gruppen, an die Ar-

beit. Zuerst galt es, das Dampfl für den Germteig zuzubereiten. Während man dieses gehen ließ, übten sich einige Hände im Eiertrennen, was gar nicht so einfach schien. Währenddessen wurde Mehl abgewogen, Zutaten für die Verzierung ausgepackt, Backpapier zu Stanzeln geformt. Im Nu war alles fertig und während der frische Teig Zeit zum Aufgehen hatte, begannen die Schüler/innen, die bereits fertigen Donuts zu verzieren.

Frau Schwaiger präsentierte ihren Lieblingsdonut. „Eine Schicht Marillenmarmelade auf den Donut streichen, dann eine dünne Scheibe Marzipan hinauflegen und mit Punschglasur und weißer Glasur verzieren. Das schmeckt am allerbesten!“, schwärmte sie. Schnell entstanden wahre kleine Kunstwerke – jeder Donut hatte ein anderes „Gesicht“ - jeder für sich ein kleines Meisterwerk. Auch das Marzipan kam gut an, im Nu war alles aufgebraucht.

Der Duft der Donuts erfüllte das Schulhaus, so manche/r Lehrer/in steckte die Nase bei der Küchentür herein und ging mit einem frischen Donut wieder hinaus.

Das Resümee war eindeutig: Kein Vergleich mit den fertig gekauften Donuts und eigentlich gar nicht so schwer zu machen.

*Dipl.Päd. Ingrid Filzmoser*



## Zumba

Im Zuge unseres Projektes „Gesunde Schule“ durften wir auch heuer wieder Zumba-Stunden unter der Leitung von Frau Andrea Übleis genießen.

Sowohl die Mädchen der ersten Klassen als auch die Mädchen der 2ab Klassen gaben in zwei Einheiten ihr Bestes und tanzten voll Power durch den Turnsaal. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Übleis für die schwungvollen, bewegten und schweißtreibenden Zumba - Einheiten.

*Dipl.Päd. Ingrid Filzmoser*



## Line Dance

Unter fachkundiger Anleitung von Frau Waltraud Werner hatten die Mädchen der 6., 7. und 8. Schulstufe Gelegenheit, diese Tanzform im Rahmen des Turnunterrichtes kennenzulernen.

Zuerst wurden die einzelnen Schrittkombinationen eingeübt und dann zu unterschiedlichen Rhythmen getanzt. In einer Turneinheit konnten zwei bis drei Tänze einstudiert und somit Körper und Geist trainiert werden.

*Dipl.Päd. Ingrid Filzmoser*



## Projekte

### Emmausgang



Zum ersten Mal wurde der Tag der rel. Übungen an unserer Schule nicht vor, sondern erst einige Tage nach dem Osterfest begangen. Unter dem Motto „Emmausgang“ machten sich die einzelnen Jahrgänge von Birkfeld aus auf den Weg. So wie die zwei Jünger von Jerusalem nach Emmaus gingen, unterwegs mit dem auferstandenen Jesus redeten, ihn aber nicht erkannten und schlussendlich, in Emmaus angekommen, ihn erst beim Brotbrechen erkannten. Die ersten und zweiten Klassen wanderten nach St. Georgen, die dritten Klassen nach Waisenegg und die vierten Klassen auf den Laurentiberg.

Am Ziel angekommen, wurde in der St. Georgen Kirche, im Gemeindesaal Waisenegg und in der Laurentibergkirche ein Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss an das gemeinsame Feiern gab es für die Schüler/innen und Lehrer/innen eine kräftigende Jause und dann ging es wieder zu Fuß oder mit dem Bus zurück nach Birkfeld. Diese Art den Tag der rel. Übungen zu gestalten kam bei alle sehr gut an und wird auch in Zukunft so gehandhabt werden. Organisiert und gesponsert wurde diese Veranstaltung von der Raiffeisenbank Birkfeld, bei der wir uns hiermit noch einmal recht herzlich bedanken wollen.

*ROL Rosa Maria Lackner  
Religionslehrerin*

### Tag der offenen Tür in Birkfeld

Am 17.01.2014 ging der Tag der offenen Tür an der NMS Birkfeld über die Bühne! Knapp 80 Schülerinnen und Schüler der Sprengelvolksschulen (VS Birkfeld, VS Gasen, VS Miesenbach, VS Fischbach, VS Haslau, VS Koglhof) und teilweise ihre Klassenlehrerinnen sowie zahlreiche Eltern verbrachten einen Vormittag an der NMS Birkfeld.

Sie alle bekamen einen kleinen Einblick in die Arbeit der NMS Birkfeld. Vorge stellt wurden unter anderem die beiden Schwerpunkte MUSIK und SPRACHEN. Daneben gab es noch eine Informatik- und eine Physik-Station.

Natürlich durften die Bewegung und der Spaß beim Turnen nicht fehlen. Auch eine kleine Stärkung hatte das Team der NMS Birkfeld für unser zukünftiges Publikum vorbereitet. Es war ein erlebnisreicher Tag für alle beteiligten Personen.

*Dir. Siegfried Rohrhofer*



### Physikunterricht im Ökopark

Im Experimentarium des Ökoparks in Hartberg kann man Physik hautnah erleben und ausprobieren. Im Rahmen einer Exkursion erlebten wir Schüler/innen der 2c und 2d Klassen zuerst eine Führung zu den Schwerpunkten Mechanik, Energie, Urknall und optische Täuschungen. Anschließend waren wir gefordert, diverse Versuche selbst auszuprobieren und anhand der Informationstafeln die physikalischen Hintergründe zu verstehen. Ein Highlight der Ausstellung war der „Bubble Dome“ – ein Bereich, in welchem wir mit Seifenblasen experimentieren konnten. Egal, ob geometrische Figuren hergestellt wurden oder sich Schüler/innen in Seifenblasen einhüllten – es machte großen Spaß.

*HOL Maria Maierhofer  
PH - Lehrerin*



### Fit fürs Leben

Unter diesem Motto stand das Projekt, an welchem die 2c/d Klassen arbeiteten. Neben den Fragestellungen, welche Voraussetzungen einen Brand begünstigen, wie man einen solchen verhindern kann und wie man sich im Falle eines Brandes richtig verhält, wurden auch Kenntnisse der Ersten Hilfe erarbeitet. Besonders beeindruckend war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld. Die Schüler/innen durften nicht nur zusehen, sondern auch praktisch ausprobieren, wie man einen Brand löscht. Ganz Mutige versuchten sogar mit der Löschdecke das Feuer an einer „brennenden Figur“ zu löschen.

*HOL Maria Maierhofer*

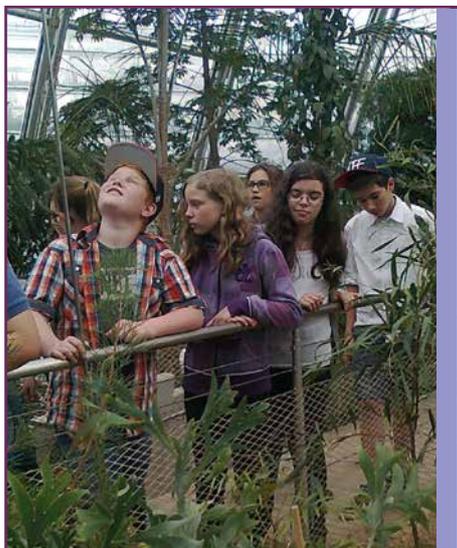
## Graz - Exkursion



Am 14. 5. 2014 besuchten die Schüler/innen der 2c und der 2d Klasse mit ihren Klassenvorständen Frau Waltraud Derler und Frau Maria Maierhofer im Rahmen einer Graz-Exkursion die Bärenburg, das ist das sog. Kindersicherheitshaus Graz.

Bei einer Erlebnistour bekamen die Schüler/innen praktische Sicherheitstipps für Gefahrenquellen im Haushalt, im Verkehr und beim Freizeitsport.

Der Botanische Garten war für uns ein Ort zum Verweilen und Staunen. Vier unterschiedliche Klimazonen bringen dort die unterschiedlichsten Arten von bekannten und unbekanntem Pflanzen hervor.



Ein Highlight für unsere Kids war das Shoppen im City-Park, wo es natürlich auch reichlich Eis gab. Den krönenden Abschluss dieses Tages bildete jedoch der Besuch der „Zauberflöte“ von W. A. Mozart in der Grazer Oper. Ein erlebnisreicher Tag ging knapp vor Mitternacht zu Ende.

*HOL Maria Maierhofer, KV der 2c-Klasse  
Dipl.Päd. Waltraud Derler, KV der 2d-Klasse*

## Birkfeld meets Großstadt

Wienwoche vom 20. - 25. Oktober 2013  
Aufgeregt und voller Vorfreude starteten wir am Sonntag in Richtung Wien. Bevor wir allerdings unsere Bundeshauptstadt kennenlernen sollten, besichtigten wir das KZ Mauthausen. Dort bekamen wir einen kleinen Einblick, wie grausam die NS-Herrschaft in Österreich war. Zum Schluss gingen wir bedrückt über die Todesstiege. Danach fuhren wir mit dem Bus ins Kolpinghaus nach Wien-Meidling.

Gleich an unserem ersten Tag besuchten wir den Stephansdom, in dem wir Thomas Brezina begegneten und wo wir anschließend vom Turm aus eine tolle Aussicht über unsere Bundeshauptstadt genießen konnten. Im Laufe dieser Woche besuchten wir das Naturhistorische Museum und das Technische Museum, welches uns besonders gefiel.

Außerdem besuchten wir eine Ausstellung im Schloss Belvedere, schlenderten durch den Tiergarten und das Schloss Schönbrunn und vergnügten uns im

Wiener Prater, wovon einigen ziemlich übel wurde. Das Planetarium nutzten manche von uns, um sich kurz von den Strapazen der vergangenen Tage auszuruhen. Das Sissi-Museum und die Kaisergruft waren weitere interessante Programmpunkte. Besonders gut gefiel uns der Besuch im ORF-Zentrum, wo wir eindrucksvoll Einblicke in das Fernsehgeschehen bekamen. Leider mussten wir auf dem Weg dorthin auch die Schattenseiten der Großstadt kennenlernen, so beobachteten wir an einer Bushaltestelle eine Schlägerei mit anschließendem Polizeieinsatz.

Das Musical „Elisabeth“ konnte nur einige von uns begeistern. Der Kinofilm „Rush“ über die beiden Rennfahrer Niki Lauda und James Hunt kam da schon viel besser bei uns an.

Es war eine interessante, anstrengende und lehrreiche Woche. Besonders vertraut wurde uns das Wiener U-Bahn-Netz.

*Anja Erjauz, Florian Putz, Raphael Straßegger*

## Österreich-Rundfahrt

Die erste Station auf unserer Reise ist in Zeiten der Politikverdrossenheit und geringer Wahlbeteiligung besonders wichtig, das Parlament, wo altersgerecht das Funktionieren demokratischer Strukturen vermittelt werden.

Vom Donauturm ein Rundblick, beim Hundertwasserhaus ein Kurzblick, beim Praterstadion ein Einblick. Wir schlendern in Schönbrunn durch den kaiserlichen Park und bekommen backstage Eindrücke beim



ORF. Ein ausgiebiger Altstadtspaziergang macht müde, aber nicht schläfrig. Am nächsten Tag fahren wir mit den Öffis, Stephansdom, Karlskirche und Belvedere werden bestaunt, im Prater überschüssiges Geld in Lebensfreude

umgesetzt. Das technische Museum interessiert unterschiedlich, das abendliche Lichtermeer vom Kahlenberg wird hoffentlich in die immerwährende „Bilddatei“ aufgenommen.

Schwer zu fassen ist das Grauen von Mauthausen, aber zumutbar. Das Ars Electronic Center in Linz ist etwas für die Cybergeneration. In Salzburg legt uns ein Spaziergang über die Festung Hohensalzburg die Altstadt zu Füßen, im Haus der Natur gibt es viel Interessantes. Die Wasserspiele in Hellbrunn lassen keinen unberührt. Dass sich der Großglockner zum Abschluss vor blauem Hintergrund zeigt, beweist wieder einmal:

„Wenn Engel reisen.....“

*ROL Peter Töglhofer, Exkursionsleiter*

## ESP (Europäisches Sprachenportfolio) Ein internationales Begleiter in der Fremdsprache

Der Einsatz des ESP soll Schüler/innen motivieren, den Fortschritt des Lernens einer Sprache bzw. Fremdsprache festzuhalten, zu dokumentieren und zu reflektieren.

Dies gilt für die Bereiche HÖREN, LESEN, SCHREIBEN, TEILNAHME AN GESPRÄCHEN und ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN.

In Hinblick auf ein gemeinsames Europa der Zukunft erscheint dieser Ansatz von großer Bedeutung. Außerdem wird der Einsatz von Fremdsprachen in der zukünftigen Berufswelt unserer Jugendlichen eine immer wichtigere Rolle spielen.

Das Projekt ESP soll den Schüler/innen zeigen, wie wichtig und Erfolg bringend kontinuierliche Beschäftigung mit einer Sprache sein kann. Zusätzlich soll der Schüler/die Schülerin ein Gefühl dafür bekommen, durch unterschiedliche Personen (nicht nur Lehrer/innen) beurteilt zu werden.

Bei der Arbeit mit dem ESP haben unsere Schüler/innen die Möglichkeit mit einem native speaker (an der NMS Birkfeld zwei gebürtige Engländerinnen) zu arbeiten. Besonderes Augenmerk liegt hier immer auf der Anwendung der Sprachkenntnisse in Alltagssituationen.

Sehr ansprechend in der Arbeit mit dem ESP ist für unsere Schüler/innen der DOSSIER Teil. Hier werden die besten Arbeiten gesammelt und können jederzeit vorgelegt werden. (Dies könnte eventuell ein Vorteil bei Bewerbungen sein).

Erworbene Zertifikate (z.B. Sprachkurse im Ausland) finden in dem Projekt ihren gebührenden Platz und können sowohl zur Motivation wie auch zur Qualitätssicherung herangezogen werden. Es ist auch eine Unterstützung im Hinblick auf die Bildungsstandards am Ende der 8. Schulstufe.

Motivierend für die Lernenden ist die Aufgabenstellung im ESP. Diese stellt das KÖNNEN (can do statements) und nicht das NICHT KÖNNEN in den Vordergrund.

Beim Besuch weiterführender Schulen hat dieses Projekt insofern seinen Sinn und seine Berechtigung, als dass im Sinne des GERS (= Gemeinsamer Europäischer Rahmen für Sprachen) empfohlen wird, das ESP für 15-18 Jährige fortzusetzen und zu komplettieren.

*HOL Renate Holzer*

## Dramaworkshop Time-Travel

Die Sprachschüler/innen der 2A und 2B Klassen hatten im Rahmen des Drama Workshops die Möglichkeit, eine Woche lang mit den beiden Engländern Wendy Ferrer und Jason Brindley zu arbeiten.

Durch viel Erfahrung, Engagement und Einfühlungsvermögen der Theaterpädagogen wurde der Drama Workshop zu einem gelungenen Projekt. Natürlich fehlte es auch nicht an Spaß und Spannung bei den vielen verschiedenen Spielen und Übungen. Auf spielerische Art wurde die englische Sprache in den Alltag und das Leben der Kinder miteinbezogen. Schauspielerische Fähigkeiten vereint mit sprachlicher Kreativität wurden während dieser Woche entdeckt.

Die intensive professionelle Arbeit, angepasst an das Alter der Schüler/innen brachte beträchtliche Fortschritte nicht nur im sprachlichen Bereich, sondern auch im sozialen Umgang miteinander. Aufgelockert wurde der Unterricht durch viele Übungen aus der Theaterpädagogik,

Rhythmusübungen, Pantomime und sogar Stimmtraining. Englisch als einzig verwendete Sprache brachte den Schüler/innen einen großen Lernzuwachs. Großen Spaß bereitete es den Kindern, die Sprache mit dem Schauspiel zu verbinden. Gefühle wurden zum Beispiel von den Schüler/innen selbst pantomimisch dargestellt und „the audience“ (die restlichen SchülerInnen) musste danach die Begriffe – natürlich auf Englisch – erraten. Als abschließenden Höhepunkt gab es dann am Freitag eine Aufführung für Schulkolleg/innen, sowie Eltern, bei der diese die „Schauspieler/innen“ auf eine Zeitreise, aufgelockert durch eine Musik- und Tanzeinlage, begleiten durften. Alle Schüler/innen hatten sich gut und mit viel Freude und Stolz auf ihre Rolle vorbereitet.

Vor Ort konnten sich alle davon überzeugen, dass viel Talent und Potential in den Schüler/innen steckt.

*HOL Maria Karelly*



## Sprachen

### Europäischer Tag der Sprachen

Bereits zum zehnten Mal wurde an der NMS Birkfeld der europäische Sprachentag gefeiert.

Dieser Europäische Tag der Sprachen geht auf eine Initiative des Europarates zurück. Ziel des Aktionstages ist es, zur Wertschätzung aller Sprachen und Kulturen beizutragen, den Menschen die Vorteile von Sprachkenntnissen bewusst zu machen, die individuelle Mehrsprachigkeit zu fördern und zum lebensbegleitenden Lernen von Sprachen zu motivieren. Dabei soll das reiche Erbe der 200 europäischen Sprachen bewahrt werden.

Aus diesem Anlass fand am Freitag, den 27. September an der NMS Birkfeld in den zweiten und vierten Klassen ein

Projekttag zum Thema „Europa und seine Sprachen“ statt.

Mit freundlicher Unterstützung von Frau Mag. Karin Scherf-Kachelmaier und Frau Ilse Tomaschitz standen Spanisch, Französisch und die Gebärdensprache auf dem Stundenplan.

Natasha Searle-Flicker, die Native Speakerin aus Portsmouth weihte die Birkfelder Schüler/innen in die erstaunlich abwechslungsreiche Sandwich Zubereitung der Briten ein. Europäische Landeskunde und Online-Sprachkurse wurden vorgestellt und Songs und Chansons rundeten das vielfältige Programm ab, wobei englische Sprachspiele für Spaß und Spannung sorgten.

*HOL Maria Maierhofer*



### English in Action



Im September 2013 fand eine Intensivsprachwoche für die Schüler/innen der 3abcd statt. Vier humorvolle Lehrer aus England und Amerika beschäftigten sich in Kleingruppen fünf Tage lang je sechs Stunden mit begeisterten Schüler/innen. Der Schwerpunkt des einwöchigen Kurses zielte auf die Verbesserung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit und den Abbau von Hemmungen beim Gebrauch der Fremdsprache hin. Die Schüler/innen erlernten in dieser Zeit sehr viel Neues, konnten aber auch ihr bereits vorhandenes Können unter Beweis stellen. Auch diesmal fand das Projekt wie schon in den vergangenen Jahren großen Anklang bei allen Beteiligten.

*HOL Farida Reyhani*

### parliamo italiano

Frau Mag. Scherf-Kachelmaier verstand es, die Schüler/innen der 1. Klasse, die sich für den Sprachenschwerpunkt angemeldet haben, für die italienische Sprache zu begeistern. Nach einem 8-stündigen Schnupperkurs können die Schüler/innen bereits zählen, sich begrüßen und einfache Dialoge führen. Mit Bedauern verabschiedeten sich die Schüler/innen nach dem letzten Kurs von Frau Mag. Scherf-Kachelmaier. Grazie mille!

*Maria Benedikta Eder, BEd*



### English Theatre

Am 6. Dezember 2013 durften die Schüler und Schülerinnen unserer 3. und 4. Klassen eine gelungene Vorstellung dieses englischsprachigen Theaters in der Roseggerhalle miterleben. Bereits vor der Vorstellung wurde das Stück „A Virtual Hero“, welches sich mit dem Problem der Cyberwelt beschäftigt, im Englischunterricht gelesen und vorbereitet.

Den jungen SchauspielerInnen gelang es durch deutliches und langsames Sprechen, sowie durch ihre Mimik und Gestik, die SchülerInnen zu begeistern. Einige BesucherInnen wurden sogar auf die Bühne gebeten und durften eine Szene mitgestalten – ein sicher tolles Erlebnis.

*HOL Maria Maierhofer*



### We love Eastbourne

Gelerntes in die Praxis umsetzen, den sprachlichen Horizont erweitern und Neues kennen lernen - mit dieser Motivation machten sich Schüler/innen der 4. Klassen der NMS Birkfeld auf den Weg nach England, eine Gruppe im Herbst, eine Gruppe im Mai 2014.

Für viele war es der erste Flug und somit war diese Reise in ein anderssprachiges Land entsprechend aufregend.

Die Schüler/innen wurden von Gastfamilien in Eastbourne, einer Kleinstadt an der Südküste Englands, aufgenommen. An den Vormittagen besuchten sie den intensiven Sprachunterricht an einer englischen Sprachschule, der mit einem Zeugnis abgeschlossen wurde.

Abgerundet wurde das Programm durch einen Besuch der Hauptstadt London, einer Wanderung zu den höchsten Kreidelfelsen an der Südküste Englands (Beachy Head), durch einen Sportnachmittag (Bowling und Laser Quest) und gemeinsames Bummeln am Strand.

Das Kennenlernen eines fremden Landes, dessen Menschen und deren Lebensgewohnheiten war für die jungen Menschen nicht nur eine interessante und lehrreiche Erfahrung, sondern auch ein Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und somit ein weiterer Schritt in Richtung „Erwachsen werden“.

*HOL Veronika Klamminger*

### Big Challenge

125 Schüler/innen der 2. – 4. Klassen haben an diesem österreichweiten Sprachenwettbewerb für Englisch teilgenommen.

Die Vorbereitung erfolgte online und zum überwiegenden Teil außerhalb des Unterrichtes. Dadurch ergab sich für die TeilnehmerInnen eine tolle Möglichkeit die Sprache zu trainieren und ihr geografisches und kulturelles Wissen zu erweitern.

Österreichweit nahmen 17259 Schüler/innen an diesem Wettbewerb teil. Wir gratulieren den besten Schülern und Schülerinnen zu ihrem tollen Ergebnis:

**Markus Weberhofer** erreichte im Level 2 österreichweit den 86. Platz.

**Tanja Payer** kam im Level 3 auf Platz 87.

**Lena Hofer** erbrachte eine Spitzenleistung und landete auf Platz 59 im Level 4.

*HOL Maria Maierhofer  
Fachkoordinatorin*

### „Ciao Italia“

Wie jedes Jahr durften wir uns wieder über den Besuch unserer Partnerschule aus Gorizia freuen. In der Woche vor Ostern konnten 18 Schüler/innen den Unterricht an unserer NMS besuchen. Ein Besuch bei der Sommerrodelbahn in Koglhof war eines der Highlights.

Am Donnerstag fuhren wir gemeinsam mit unseren ItalienischschülerInnen nach Graz und machten eine spannende Führung durch die Altstadt, über den Schlossberg, bis zum ersehnten Mittagessen im Glöckl Bräu. Bei Wienerschnitzel und Käsespätzle konnten die Schüler/innen wieder Kräfte sammeln, um dann noch kurz durch die Stadt zu spazieren. Zum Abschluss gönnten sich viele noch ein gutes Temmel-Eis. Kurz darauf fuhren Schüler/innen der 2. und 3. Klassen mit Begleitung von Frau Holzschuster und Frau Kainz nach Gorizia. Für viele war es die erste Reise ins Ausland. Die Freude bei der Ankunft war groß, da uns bereits die Gastfamilien am Bahnsteig erwarteten und sehr herzlich begrüßten. Den ersten Nachmittag verbrachten die Kinder bereits bei den Gastfamilien und besuchten – trotz schlechten Wetters – einige Sehenswürdigkeiten oder fuhren sogar nach Triest oder Grado.

Beim Schulbesuch am nächsten Tag konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Italienischkenntnisse erweitern, und der Höhepunkt des Tages war der Besuch einer Süßigkeitenfabrik „La Giulia“. Dort wurden wir durch die Fabrik geführt und bekamen zum Abschluss auch noch einige Kostproben für den Heimweg. Am letzten Tag fuhren wir bereits früh los, um Venedig zu besichtigen. Das Wetter meinte es diesmal gut mit uns und wir hatten strahlenden Sonnenschein und blauen Himmel.

Nach einem interessanten Rundgang durch die Stadt konnten wir mit einer „Gondola“ den Kanal überqueren, sodass wir zu einem Obst- und Gemüsemarkt kamen, wo sich die Schüler/innen frische Erdbeeren und „Mitbringsel“ für zuhause kauften. Über die Rialto-Brücke ging es zum Markusplatz und nach einer kurzen Pause leider schon wieder zurück zum Bahnhof.

Beim Abschied wurde dann die eine oder andere Träne vergossen. Es war für alle ein wunderbarer Ausflug und wie man hört, treffen sich einige auch im Sommer in „Bella Italia“ wieder.

*Nina Kainz, BEd  
Begleitlehrerin in Italien*

## Fotogalerie

### Sprachwoche in England



### Schüleraustausch mit Gorizia



### Führerscheinausbildung NEU

An der NMS Birkfeld wird der europäische Computerführerschein, kurz ECDL, seit Jahren erfolgreich angeboten. Mit diesem Computerführerschein erlangen unsere Schüler/innen eine Bescheinigung ihrer Computerkompetenzen.

Die Struktur des ECDLs hat sich in diesem Schuljahr ein wenig geändert. Prüfungsmodulare wurden zusammengelegt, neue Module vom ECDL-Verein kreiert und eine neue, zeitgerechte Prüfungsoberfläche im Windows 8 Design geschaffen.

Neuerungen sind immer eine Herausforderungen, denen wir uns an der NMS Birkfeld stellen. Damit die Prüfungen bei uns im internen Testcenter an der Schule immer reibungslos ablaufen können, arbeiten die Netzwerkadministratoren in ihrer Freizeit oft unbemerkt an der Softwarekonfiguration unserer Prüfungsräume.

An der NMS Birkfeld wurden in diesem Schuljahr 150 Schülerinnen und Schüler von unseren Informatik-Lehrkräften Erika Thaler, Ingrid Filzmoser, Benedikta Eder, Paul Almer und Stefan Warga auf die zu absolvierenden Prüfungen vorbereitet. 29 Schüler/innen werden im nächsten Schuljahr ihre ersten Prüfungen ablegen und konnten heuer in den ECDL-Kurs hineinschnuppern, 121 Schüler/innen haben bereits Prüfungen positiv abgelegt und so einen Teil des ECDLs absolviert.

Zu den insgesamt 379 positiv abgelegten ECDL Prüfungen

unserer Schüler/innen dürfen wir recht herzlich gratulieren und es ist eine besondere Freude, dass 38 Schülerinnen und Schüler den ECDL Standard mit 7 Modulen zur Gänze absolviert haben und somit ein anerkanntes Computer-Zertifikat erlangen konnten.

*Dipl.Päd. Stefan Warga  
IT-Administrator, INF-Lehrer*

### Safer Internet Day

Safer Internet Day ist ein jährlicher Aktionstag, der von der europäischen Kommission im Rahmen des Safer Internet Programmes organisiert wird. Über 70 Länder beteiligen sich weltweit am Safer Internet Day, um über eine sichere und verantwortungsvolle Internetnutzung aufzuklären.

Am 10. Februar hielten Herr Glowatschnig und Herr Tögl einen Vortrag für die Schüler/innen der 4. Klassen zum Thema „Safer Internet“, bei dem sie u. a. über die Gefahren von Facebook-Einträgen, unvorteilhaften Fotos, Cybermobbing etc. sprachen. Am Nachmittag fand ein Vortrag für das Lehrerkollegium statt und am Abend wurden die Eltern eingeladen. Für die Schüler/innen der 2. und 3. Klassen wird dieser Vortrag in der letzten Schulwoche stattfinden.

*Maria Benedikta Eder, BEd  
INF-Lehrerin*



## Vorspielabend der 1c-Klasse

Am 28. Mai fand im Gymnastikraum der NMS der Vorspielabend der 1c - Klasse statt.

Dabei wurde einerseits großer Wert auf das mehrstimmige Singen und das Musizieren im Ensemble gelegt, andererseits hatten die Schüler/innen aber auch die Gelegenheit, ihr Können am erlernten Instrument zu zeigen. Dargeboten wurden Lieder und Instrumentalstücke, die im Musikunterricht bzw. im Instrumentalunterricht in der Schule und in den Musikschulen erarbeitet wurden. Auch die Eltern und Gäste des Abends wirkten aktiv mit.

Die Schüler/innen boten ein sehr abwechslungsreiches Programm, auf das sie sich sehr engagiert und mit viel Freude vorbereitet hatten.

*Dipl.Päd. Ingrid Mayer  
ME-Lehrerin der 1c-Klasse*

## Klassenabend der 2cd-Klasse



Mit Liedern, Instrumentalstücken und Tänzen erfreuten die SchülerInnen der 2d Musikklassse ihre Eltern und viele weitere Gäste beim Klassenabend am 5. Juni 2014 im Gymnastikraum der NMS Birkfeld. Musiziert wurde solistisch, in verschiedenen Ensembles und im Klassenchor.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete in diesem Schuljahr das mehrstimmige Singen. Das viele Proben dafür hatten sich gelohnt, was der große Applaus bezeugte.

Unter dem Motto „Ein neuer Gegenstand stellt sich vor“ präsentierten die Schüler/innen der 2c Klasse interessante physikalische Versuche und berichtete an Hand vieler Fotos über Projekte, Exkursionen und Aktivitäten der 2c/d Klassen im Schuljahr 2013/14.

Die Eltern waren ebenso von den gelungenen Zeichnungen und Werkstücken ihrer Kinder beeindruckt, die beim Klassenabend ausgestellt und präsentiert wurden. Sowohl die Kinder, als auch die Eltern verließen an diesen Abend stolz die Schule.

*HOL Maria Maierhofer - KV der 2c-Klasse  
Dipl.Päd. Waltraud Derler, KV und ME-Lehrerin der 2d-Klasse*



## Vorspielabend der 3cd-Klasse



Am 13.5. luden die 3. Musikklassen zu einem Vorspielabend ein. Ein buntes Programm wurde dem Publikum präsentiert. Die Schüler/innen stellten ihr musikalisches Können, instrumental und vokal, unter Beweis, traten tänzerisch in Erscheinung und zeigten auch ihr schauspielerisches Talent in dem Theaterstück „Die Oltweibermühl“ nach Peter Rosegger. Dem Abend ging eine sehr intensive Probenzeit voran, damit „an Tagen wie diesen“ (Titel des Schlussliedes) sicher alles klappt. Hier sei den Musiklehrer/innen, sowie den Klassenvorständen herzlich gedankt.

*Teresa Steiner, BEd  
Fachkordinatorin für Musikerziehung*

## Schulchor wirkt beim Bach - Weihnachtsoratorium mit

Ein großes Highlight in der Geschichte der Musikmittelschule Birkfeld war die Mitwirkung bei dieser Veranstaltung.

Der Schulchor der Musikmittelschule Birkfeld wurde vom Landeschorleiter des Chorverbandes Steiermark eingeladen, bei der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach in Krieglach am Choralprojekt mitzuwirken. Die Chorleiterin des Schulchores Frau Ingrid Mayer und die Kinder nahmen diese große Herausforderung gerne an.

Nach einer intensiven und anstrengenden Probenphase kam es am Fr, 13.12.2013 trotz des nicht unbedingt vielversprechenden Datums zu einer pompösen und höchst erfolgreichen Aufführung. Die Schüler/innen befanden sich in bester musikalischer Gesellschaft. Es sangen nämlich der BACHOR Wien zusammen mit der Chorvereinigung „Krieglach vocal“ und international erfolgreichen SolistInnen. Begleitet wurden die SängerInnen in einer beeindruckenden musikalischen Klangsprache von den Wiener Bachsolisten. Die Schüler/innen des



Schulchores wurden vom künstlerischen Leiter Prof. Ernst Wedam sehr gelobt. Die Aufführung des Weihnachtsoratoriums war sicher ein Erlebnis für die jungen SängerInnen, das sie wahrscheinlich das ganze Leben lang nicht vergessen werden.

*Dir. betr. Siegfried Rohrhofer*

## Zauberflöte für Kinder

Eine ganz besondere Aufführung der Zauberflöte ist jene einen Tag nach dem Opernball. Die Kinderoper machte es 7000 Schüler/innen aus ganz Österreich möglich, einerseits noch die Balldekoration und andererseits eine eigens für diese Veranstaltung zusammengefasste, kindgerechte Fassung der beliebten Oper zu erleben. Zuerst traten Hans Peter Kammerer in der Rolle des Papageno und die Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Patrick Lange auf. Papageno führte durch den Inhalt der Oper, und der Dirigent stellte die Instrumente vor. Beeindruckend waren neben der wunderbaren Musik von Wolfgang Amadeus Mozart auch die Lichteffekte, und als die riesigen Tiere in die Oper kamen, war die Stimmung nicht mehr zu übertreffen. Mit vielen Eindrücken verließen wir unsere Bundeshauptstadt wieder.

*Dipl.Päd. Ingrid Mayer*



## Meistersingerschule

Anfang März erhielt die Musikmittelschule Birkfeld die Auszeichnung „Meistersinger“. Meistersingerschule ist ein Gütesiegel, das an Schulen mit vorbildlicher Chorarbeit verliehen wird.

Der Landesschulrat für Steiermark und der Steirische Chorverband sprechen Schulen diese Auszeichnung aus, in denen auf chorische Qualität und gute Rahmenbedingungen Wert gelegt wird. Voraussetzung ist auch, dass man sich regelmäßig an Wettbewerben beteiligt und dort höchst erfolgreich abschneidet. Die MMS Birkfeld wurde bereits 4 mal – jedes Jahr seit Beginn des Projektes - ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation den Musikerzieher/innen der Schule.

*Dir. betr. Siegfried Rohrhofer*



## Wintersportwoche der 2. Klassen

Eine wunderschöne Schikurswoche am Kreischberg genossen erstmalig gemeinsam alle vier 2. Klassen in der Woche vor den Semesterferien. Begonnen wurde die Sportwoche bei der Talstation des Kreischbergs mit einer WELCOME – SHOW der Ski- und Snowboardschulen der Region. Den Abschluss bildete ein großartiges Feuerwerk. Neben dem guten Wetter (Sonne und Schneefall) und den super präparierten Pisten konnte auch die Unterkunft „Olachgut“ die Erwartungen an eine gelungene Wintersportwoche erfüllen. Die Abende brachten Neues über Pistenregeln, Lawinenkunde und Schipflege. Die Höhepunkte bildeten jedoch der Hüttenabend und die Disco. Beinahe unfallfrei traten wir am Freitag nach dem Mittagessen die Heimreise nach Birkfeld an, wo die Schüler/innen von ihren Klassenvorständen ihre Schulnachricht überreicht bekamen.

*HOL Siegfried Reiter  
Leiter der Wintersportwoche*



## Schülerliga Fußball

Durch die Zusammenlegung der beiden Schulen nahmen wir erstmals mit nur einer Mannschaft aus Birkfeld teil. Jetzt konnten alle unsere Talente in einer Mannschaft spielen, was natürlich die Qualität erhöhte.

Im Herbst 2013 waren die Sport NMS Weiz, NMS Anger, NMS Weiz III und das BG Weiz unsere Gegner. Die beiden Top-Leistungen zeigte unsere Mannschaft gegen die Sport NMS.

Gegen die 1. Mannschaft verloren wir nur knapp 0:1, wobei wir das Spiel sehr lange offen halten konnten. Gegen die 2. Mannschaft schafften wir einen souveränen 2:0 Sieg.

Das war der 1. Sieg einer Mannschaft aus Birkfeld gegen eine Mannschaft der Sport NMS Weiz.

In der Endabrechnung der Saison belegten wir den ausgezeichneten 3. Platz im Bezirk Weiz I.

Bei den Hallenturnieren im laufenden Schuljahr verpassten wir jeweils knapp die Semifinali und belegten den 5. Rang.

Herzliche Gratulation an die Mannschaft für die tolle Saison!

*Dipl. Päd. Kurt Domaingo  
Coach der Schülerligamannschaft*



### Papierecke Heschl

8190 Birkfeld  
Tel. 03174/4453  
office@papierecke-heschl.at  
buch@papierecke-heschl.at

**Papier  
Büro  
Geschenke  
Buch**





## LIEBMARKT LIEBMARKT LIEBMARKT

**Weiz • Gleisdorf • Birkfeld**

## Sport

### Sommersportwoche der 3. Klassen



Die Sommersportwoche der 3. Klassen fand vom 19.5. – 23.5. im Jugend – und Familiengästehaus Cap Wörth statt. Nach langer Schlechtwetterphase verbrachten wir eine wunderschöne Woche in Velden. Die Schwimmeinheiten konnten direkt am Strand abgehalten werden. Beim Radfahren bewunderten wir die schöne Landschaft, aber vor allem die vielen Autos, die bereits zum GTI-Treffen angereist waren. Die drei Beachvolleyball-Plätze waren stark frequentiert, da fleißig für das Volleyballturnier am letzten Abend trainiert wurde.

Die Höhepunkte waren die abendliche Schifffahrt und das Bananenbootfahren am Wörthersee.

*HOL Christine Almer  
Leiterin der Sommersportwoche*



### Sommersportwoche der 1. Klassen

Sport und Spaß und Sonnenschein  
unsere Sommersportwoche ist echt fein!  
Wir brauchen nicht die große Welt,  
uns gefällt's in FÜRSTENFELD.  
Beim Tennis, Hip-Hop, Kanu fahren  
begleiten Gelsen uns in Scharen!  
Ist es zu heiß, müssen wir nicht schwitzen,  
im Schwimmbad können wir springen und auf der  
Riesenkralke sitzen.

Durch das Feistritztal fahren die Burschen und die Madln  
recht flott auf ihren eigenen Radln.

Am Abend Musik mit Frau Kainz und Frau Krogger,  
am Lagerfeuer werden alle Kinder zum Rocker.

Beim Orientierungslauf durch die Stadt fanden –  
zum Glück - trotz einiger Umwege ALLE wieder zurück!

Steil bergauf, mit Muskelkraft  
haben viele auch die Kletterwand geschafft.

*HOL Veronika Klamminger  
KV der 1c-Klasse*



# Die richtige Berufswahl - gewappnet fürs Leben

Im Rahmen der Berufsorientierung veranstaltete die NMS Birkfeld vom 21. bis 25. Oktober 2013 die berufspraktischen Tage für die Schüler/innen der 4a und der 4b Klassen.

Bereits in der 1. Schulwoche des neuen Schuljahres beschäftigten sich die Schüler/innen unserer 4. Klassen intensiv mit der Berufswelt. Ein Besuch im BIZ Hartberg brachte viele neue Informationen. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten, die während der 3. Klasse begonnen hatte, wurde vertieft. Berufswahltests und die Beschäftigung mit verschiedenen Lehrberufen brachten neue Erkenntnisse. Es folgte das Erarbeiten von Bewerbungsunterlagen im Rahmen des Deutschunterrichts.

Weiters fuhren die Schüler/innen nach Weiz zum Job-Day, bei dem sich viele Firmen der Region vorstellten und Unterlagen zur Verfügung stellten. Gespräche mit Fachleuten und Lehrlingen waren interessant und brachten neue Einblicke.

Als Vorbereitung für das eigentliche „Schnuppern“ wurden am Montag, den 21.10.2013 Umgangformen und Verhaltensregeln erarbeitet und wiederholt. Gut gewappnet traten die Schüler/innen ihre vier Schnuppertage an. Fünf Lehrerinnen hatten ganz schön zu tun, um alle Betriebe, die sich unsere Schüler/innen ausgesucht hatten, zu besuchen und Gespräche zu führen.

Was konnten die Jugendlichen in diesem Projekt lernen?

Das Kennenlernen unterschiedlicher Berufslaufbahnen wird ermöglicht und die berufliche Gesamtbefindlichkeit, Arbeitszufriedenheit, soziale Anerkennung, berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, Entlohnungsformen, Selbstbestimmung und das Tragen von Verantwortung wird erkundet. Die geschlechtsspezifische Arbeits-, Berufs- und Ausbildungssituation kann kritisch hinterfragt werden. Der Wunschberuf wird näher unter die Lupe genommen.

Das selbstkritische Überprüfen der persönlichen Eignung ist eine wichtige Erfahrung und erleichtert die Entscheidungsfindung.

Hier einige Statements unserer Schüler/innen:

- Es war sehr lustig. Es ist motivierend. Es gab in meinem Betrieb sehr viel zu tun.
- Es war einmal etwas Neues! Das Arbeitsklima hat mir gut gefallen.
- Es war gar nicht so anstrengend. Ich konnte viel über die Berufe erfahren.
- Es war sehr toll. Das Arbeitsklima war recht angenehm.
- Ich durfte Leute beim Interview fotografieren und auch Fotos von der Eröffnung der Umfahrung in Preding machen.
- Es war eigentlich sehr lustig, aber auch sehr anstrengend, fast etwas zu lang, 3 Tage hätten mir auch gereicht.
- Es war interessant und erfahrungsreich in beiden Betrieben. Es war lustig, aber auch hart.

*HOL Christine Königshofer  
Berufsberaterin an der NMS Birkfeld*

41 Schüler/innen der 4c,d haben heuer an den „Berufspraktischen Tagen“ von 17.-19. 9.13 bzw. 20.9.13 (SchülerInnen im 9. Schuljahr) teilgenommen.

Das Kennenlernen und Hineinschnuppern in verschiedenste Berufe stand in dieser Projektwoche im Vordergrund. Um einen Einblick in die Berufswelt und in unseren Wunschberuf zu erhalten, verbrachte jeder von uns drei bis vier Tage in einem selbst ausgesuchten Betrieb. Dieses Projekt wurde von Herrn Lebernegg vorbereitet und von ihm und unseren Klassenvorständen, Frau Stifftinger, Frau Steiner und Herrn Pretterhofer, dankenswerterweise betreut. Wir alle konnten interessante Erfahrungen machen und so manche Überraschung erleben. Nicht jeder Beruf ist so, wie zu Beginn der Woche vorgestellt. So mancher wurde in seinem Berufswunsch gestärkt, andere konnten sehen, dass sie vielleicht für einen anderen Beruf doch besser geeignet wären. Alles in allem war es eine tolle Erfahrung, die wir nicht missen möchten.

*Klaus Stelzer, Nico Perhofer, Hans-Peter Lipp*



### Einige Berichte unserer Schüler/innen:

Ich schnupperte in Birkfeld bei der Papierecke Heschl. Dort durfte ich Geschenke basteln, die Kartenständer aufstellen, Lieferungen auspacken und wegräumen, verschiedene Waren sortieren und Kunden bei der Suche nach Waren helfen.

Das Putzen von Kerzen- und Schmuckkästen hat mir nicht gefallen. Toll wiederum war, dass ich eine GZ Platte liefern durfte. Als Dankeschön bekam ich eine Uhr, eine Füllfeder und einen Schlüsselanhänger.

*Laura Kothgasser*

Bei den Berufspraktischen Tagen habe ich bei der Firma Landring in der Werkstatt gearbeitet. Ich durfte Schrauben andrehen, Maschinenteile reinigen und Kleinarbeiten erledigen. Mir hat es sehr gut gefallen und ich bin sehr froh und dankbar darüber, dass die Berufspraktischen Tage an unserer Schule durchgeführt werden.

*Robert Flicker*

## Berufsorientierung - 3. und 4. Klassen

### My future – Schritt für Schritt zum Wunschberuf

Ich arbeitete bei der Firma Rosel in Birkfeld. Ich habe dort Kabel verlegt und im Lager mitgeholfen. Die Angestellten haben mir viel gezeigt. Es waren drei tolle Tage.

*Florian Almer*

Ich war im Kindergarten Haslau. Es war sehr lustig und interessant mit den Kindern zu spielen und mit ihnen die Jause vorzubereiten, welche die Mütter gebracht hatten. Am zweiten Tag hatten wir eine Geburtstagsfeier, die Kinder und ich haben viel gelacht. Am dritten Tag gingen die kleinen Kinder nicht mehr von mir weg, weil sie wussten, dass ich am nächsten Tag wieder in die Schule gehen musste.

*Nadine Ochsenhofer*

Ich habe in Graz in einem Labor gearbeitet. Es waren großteils sehr schöne Tage. Ich durfte Blutgruppen bestimmen und mit vielen verschiedenen Maschinen arbeiten.

*Dominik Ochsenhofer*

Ich habe meine Berufspraktischen Tage in der Andritz Hydro GmbH verbracht. Ich durfte zwar nur zuschauen, es hat mir aber trotzdem Spaß gemacht.

*Kai Ochabauer*

Alle unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen konnten in diesem Schuljahr mittlerweile mit den topaktuellen Mappen der Arbeiterkammer Steiermark „My future“ ausgestattet werden. Herzlichen Dank der AK für dieses großzügige Angebot.

Die Pflichtschulzeit neigt sich dem Ende zu, mit der Berufswahl fällt eine wichtige Entscheidung für die Zukunft. Doch wie findet man den Wunschberuf? Und wenn man ihn gefunden hat, welche Ausbildung ist dafür die geeignetste? Soll man eine Lehre machen oder doch besser eine weiterführende Schule besuchen? All diese Fragen brennen unter der Haut von Schülerinnen und Schülern und auch den dazugehörenden Eltern.

An jeweils einem Projekttag im Februar wurden alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in die Thematik eingeführt.

#### **3c und 3d:**

Organisation und Leitung: Eduard Lebernegg, Schülerberater  
Themenschwerpunkte:

- Beruf und Fähigkeiten / Fähigkeiten und Ausbildungswege
- Ausbildungswege in Österreich / Weiterführende Schulen
- Interessenstest
- Berufsfelder
- Straße der Fähigkeiten

#### **3a und 3b:**

Organisation und Leitung: Christine Königshofer, Berufsorientierungs-Lehrerin

Themenschwerpunkte:

- Einführung in die Berufsorientierung
- Kennenlernen der BO-Mappe „My future“
- Beruf – Arbeit – und ich / Berufsplanung ist Lebensplanung
- Das bin ich – das kann ich / Interessen
- Interessen – Tests / Internet-Recherche
- Ausbildungswege / Berufsbilder
- Straße der Fähigkeiten

Der BO-Unterricht findet derzeit noch als Unterrichtsprinzip statt, das heißt, in verschiedenen Gegenständen wird zu und mit dem Thema Berufsorientierung gearbeitet. Projekttage ergänzen das Programm.

Dieses erste Hineinschnuppern in die Thematik war ein voller Erfolg. Sehr engagiert und interessiert beteiligten sich alle Schüler/innen am Projektunterricht und meinten einhellig, dass ihnen dieser Tag ausgezeichnet gefallen hat und sie viel Neues erfahren haben.

*HOL Christine Königshofer und HOL Eduard Lebernegg  
Berufsberater an der NMS Birkfeld*



**RING FOTO  
PUNTIGAM**  
A-8650 Kindberg, Hauptstraße 53  
Tel: 03865/ 2258-0, Fax DW -4  
e-mail: [info@foto-puntigam.at](mailto:info@foto-puntigam.at)  
[www.foto-puntigam.at](http://www.foto-puntigam.at)



# zeiringer

**SPAR**  **BIRKFELD • PÖLLAU**

## Impressum:

**Redaktion:** Dir. betr. Siegfried Rohrhofer - Nina Kainz, BEd  
 Maria Benedikta Eder, BEd - Dipl.Päd. Ingrid Filzmoser  
 Dipl.Päd. Waltraud Derler - HOL Christine Königshofer

**Layout:** Dir. betr. Siegfried Rohrhofer

**Satz:** Maria Benedikta Eder, BEd

**Titelbild:** HOL Georg Sackl

**Fotos:** NMS Birkfeld, HOL Georg Sackl, Ringfoto Puntigam

**Für den Inhalt verantwortlich:** Dir. betr. Siegfried Rohrhofer

## Kontakt:

**NMS Birkfeld**

*mit musischen Klassen  
 und Schwerpunkt Sprachen*  
 Edelseestraße 17

A - 8190 Birkfeld

Tel.: +43 3174 4550

Email: [direktion@nms-birkfeld.at](mailto:direktion@nms-birkfeld.at)

Home: [www.nms-birkfeld.at](http://www.nms-birkfeld.at)

## Schulbeginn:

Im kommenden  
**Schuljahr 2014/15**  
 beginnt der  
 Unterricht an der  
**NMS Birkfeld**  
 erst am  
**15.09.2014**